



© Zita Oberwalder

Die Anlage wird als Studentencampus, Ausbildungsstätte, Trainings- und Spielanlage für das Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg, denn als Kampfsportanlage verstanden, deshalb treten Zuschauerkontrolle, Spieler- und Zuschauertrennung in den Hintergrund. Kommunikation, gemeinsames Arbeiten und Trainieren gehen vor dem Trennenden und Kontrollierenden. Es finden jedoch auch sportliche Großveranstaltungen statt. Niederschwelliger Zugang zum sich öffnenden, überdeckten, Pavillon des Tribünen- und Garderobenneubaus ist das Konzept.

Das transparente Erdgeschoß mit dem nördlichen Auswertungsturm wird als überdachter Campusbereich und Tribünenanlage bei Sportveranstaltungen genutzt. Mit einem Vorhang kann zur halböffentlichen Straßenzone abgeschottet werden. Es entsteht Raum zum Flanieren, Kommunizieren und Erholen während der Trainingseinheiten. Trotzdem ist der Tribünenzweck erfüllt und ein qualitätsvoller Blick auf die Sportanlagen für zirka 480 Sitzplätze gewährleistet. Im aufgeständerten Bauteil sind Büros und der Hörsaal situiert. Dieser Bürotrakt ist ein auf den Betontisch gestellter Holzmassivbau, im Seminarraumbereich mittel V-Stützen großzügig auf beiden Längsseiten verglast. Der Windlast geschuldet wird der Seminarraum durch Sonnenlamellen beschattet, die restliche Verglasung mit hochwirksamen Sonnenschutzglas versehen.

Die Garderoben im Untergeschoß sind durch zwei Freitreppe und einer tunnelartigen Direktanbindung an das Hauptgebäude zu erreichen. Der Hauptzugang erschließt im Nahbereich der bestehenden Rampenanlage die WC-, Trainer- und Garderobenbereiche sowie den Hörsaal und Bürobereich im Obergeschoß. Die Barrierefreiheit ist durch den zentralen Lift für alle Geschoße gegeben.

Das Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg/Rif ist seit einigen Jahren zertifiziertes Olympiazentrum. Zusammen mit dem Fachbereich für Sport- und Bewegungswissenschaft/USI, dem Salzburger Schulsportmodell, und dem Heeresleistungssportzentrum stehen dem Salzburger Spitzensport und Breitensport Trainingsbedingungen mit internationalem Standard zur Verfügung. (Text: Architekt, bearbeitet)

Tribünengebäude ULSZ RIF

Hartmannweg 4
5400 Hallein, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT
Land Salzburg

TRAGWERKSPLANUNG
Manfred Armstorfer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Karl-Heinz Schneeweiß

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. Oktober 2021



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Tribünengebäude ULSZ RIF

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
 Mitarbeit Architektur: Christina Gaisbacher, Jutta Moosbrugger, Marina Rakic, Anita Velic
 Bauherrschaft: Land Salzburg
 Tragwerksplanung: Manfred Armstorfer
 örtliche Bauaufsicht: Karl-Heinz Schneeweiss
 Fotografie: Zita Oberwalder

Haustechnikplanung: Ingenieurbüro Spannberger GmbH
 Elektroplanung: e+engineering
 Bauphysik: Schwarzenbacher / Struber, Eduard Böhm
 Brandschutz: Golser Technisches Büro GmbH

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 2017
 Planung: 2017
 Ausführung: 2018 - 2020

Grundstücksfläche: 3.584 m²
 Nutzfläche: 1.973 m²
 Bebaute Fläche: 678 m²

NACHHALTIGKEIT

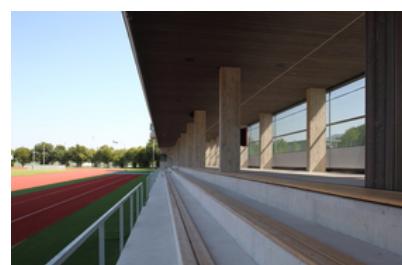
Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

RAUMPROGRAMM

Umkleiden für die Leichtathletik Anlagen des ULSZ Rif, Seminarraum und Büroflächen.
 Tribünenanlage und „student space“

PUBLIKATIONEN

Salzburger Nachrichten: Baureportage 29.08.2020
 architektur.aktuell_architects 2020



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Tribünengebäude ULSZ RIF

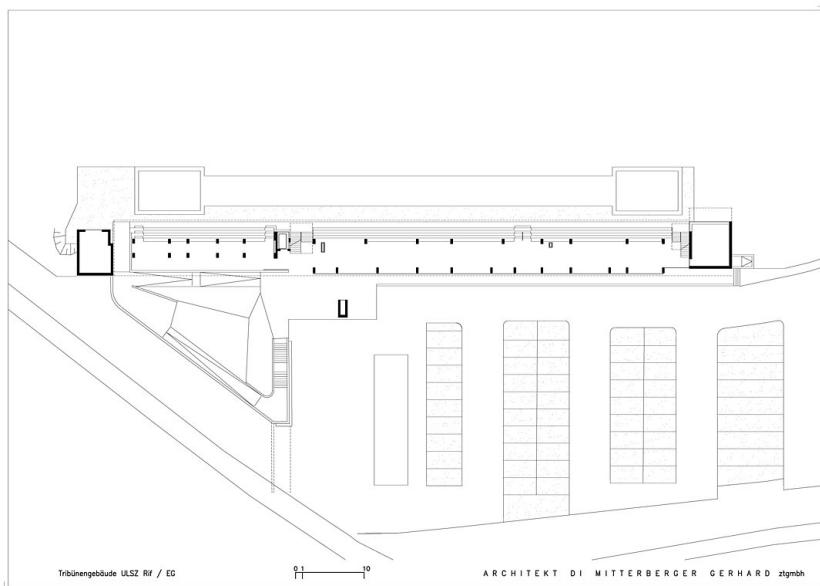
© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

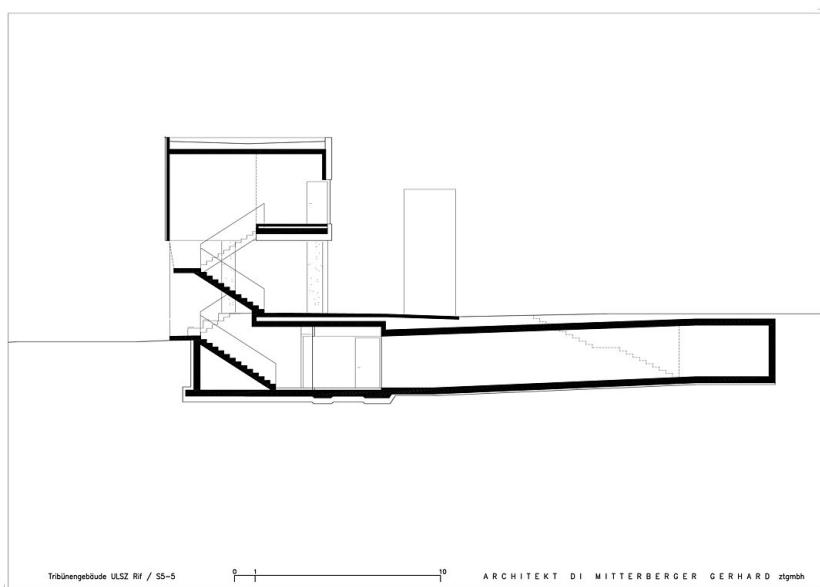


Tribünengebäude ULSZ RIF

Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt